

BAI-Webinar: ESG-Transition to Hard Law – Chancen und Herausforderungen für Alternative Investments

Referenten:

Dr. Oliver Heiland, Head of Alternative Funds & Advisory, Allianz Global Investors GmbH &
Dr. Harald Glander, Partner, Simmons & Simmons LLP

03. Dezember 2020

Frank Dornseifer

**Geschäftsführer/
Rechtsanwalt**

Poppelsdorfer Allee 106
53115 Bonn
+49 (0) 228 96987-50
dornseifer@bvai.de



09. Dezember 2020

Impact Investing in Entwicklungsländern: Wie alternative Assetklassen zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen können

11. Dezember 2020

Digitales Asset Management – Neuer Regulierungsrahmen in Deutschland und Europa für digitale Assets und Auswirkungen auf Branche und Geschäftsmodelle





Dr. Harald Glander ist Partner im Fachbereich Financial Services und Investmentfonds im Frankfurter Büro von Simmons & Simmons LLP. Er berät Kreditinstitute, Asset-Manager und andere im Finanzdienstleistungsbereich tätige Unternehmen. Harald Glander ist auf die Bereiche Kapitalmarktrecht, Financial Services und Investmentfonds spezialisiert und berät Mandanten bei der Errichtung und dem Vertrieb offener und geschlossener Fonds, Master-KVG-Strukturen und bei ETFs. Außerdem berät er bei der Gründung, Lizenzierung und dem Erwerb von regulierten Finanzmarktteilnehmern. Als Experte im Bereich ESG und nachhaltige Finanzwirtschaft veröffentlicht er regelmäßig Artikel und hält finanzaufsichtsrechtliche Vorträge



Dr. Oliver Heiland, Head Alternative Funds & Advisory Legal, Allianz Global Investors, verantwortet als Head Alternative Funds & Advisory Legal die rechtliche Beratung der Real Assets Private Markets Plattform von Allianz Global Investors (AUM 80 Mrd. EUR) und betreut mit seinem Team das illiquide Alternative Investment Geschäft in den Regionen EMEA, Asien-Pazifik und Nordamerika. Zuvor hat er als European Head of Alternative Investments Legal den Aufbau der Alternative Investment Plattform von Allianz Global Investors begleitet. Er startete seine Karriere als Rechtsanwalt bei Allen & Overy LLP im Bereich Bank- und Finanzrecht.

Oliver Heiland promovierte im Völkerrecht an der Universität Mannheim. Er hält seit vielen Jahren einen Lehrauftrag am Institute for Law & Finance an der Goethe-Universität Frankfurt am Main zu den Themen „Energy Project Finance“ und „Sustainable Infrastructure Investments for Institutional Investors“.

Dr. Harald S. Glander

Partner, Rechtsanwalt

Simmons & Simmons LLP

Telefon: +49 69 90 74 54-44

Mobil: +49 151 52764004

harald.glander@simmons-simmons.com

www.simmons-simmons.com

Dr. Oliver Heiland

Director | Associate General
Counsel

Head Alternative Funds & Advisory
Legal Alternative Legal &
Compliance

Allianz Global Investors GmbH

Telefon: +49 69 2443 14772

oliver.heiland@allianzgi.com

www.allianzglobalinvestors.com



ESG-Transition to Hard Law

Chancen und Herausforderungen für alternative Investments

Dr. Harald Glander

Dr. Oliver Heiland

BAI-Webinar

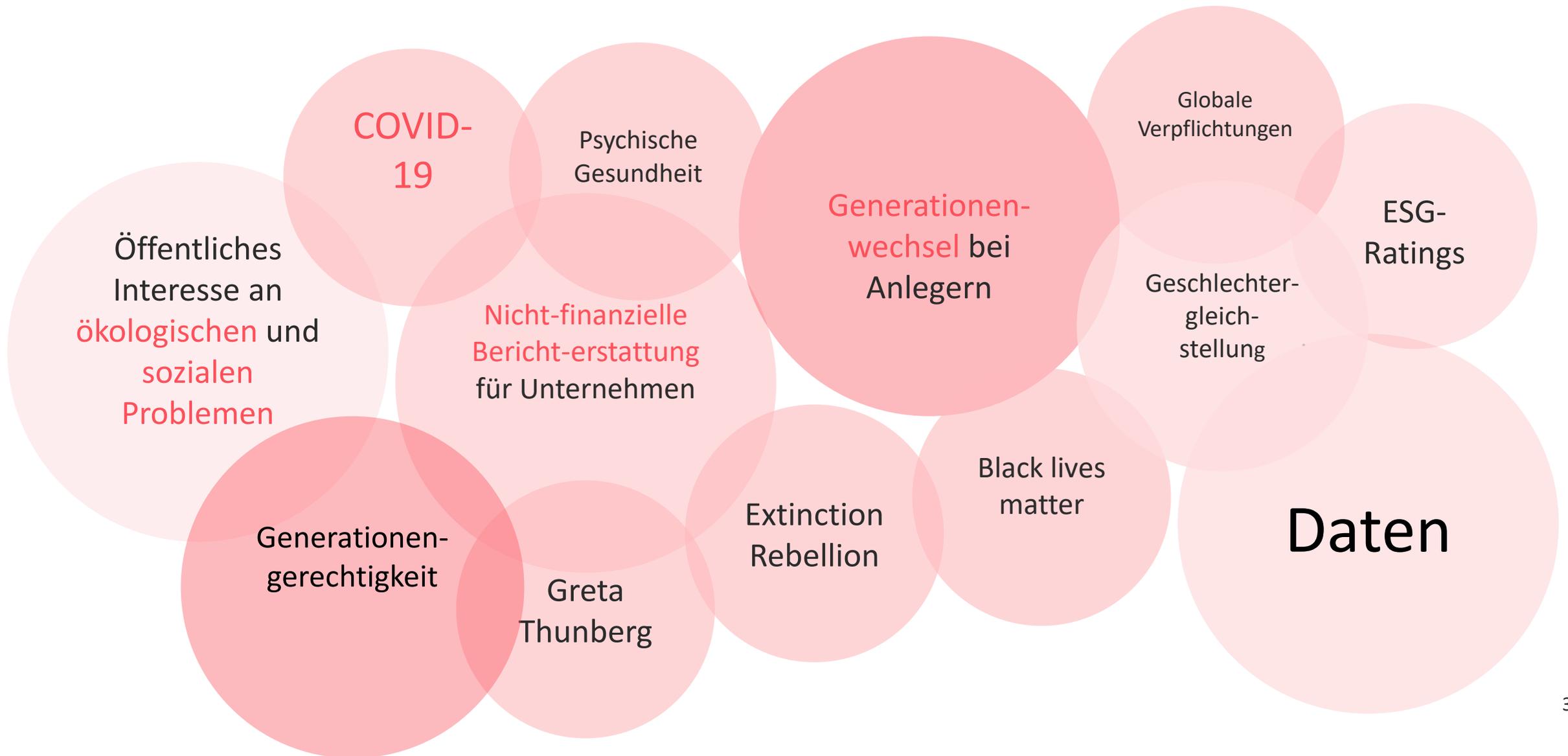
3. Dezember 2020



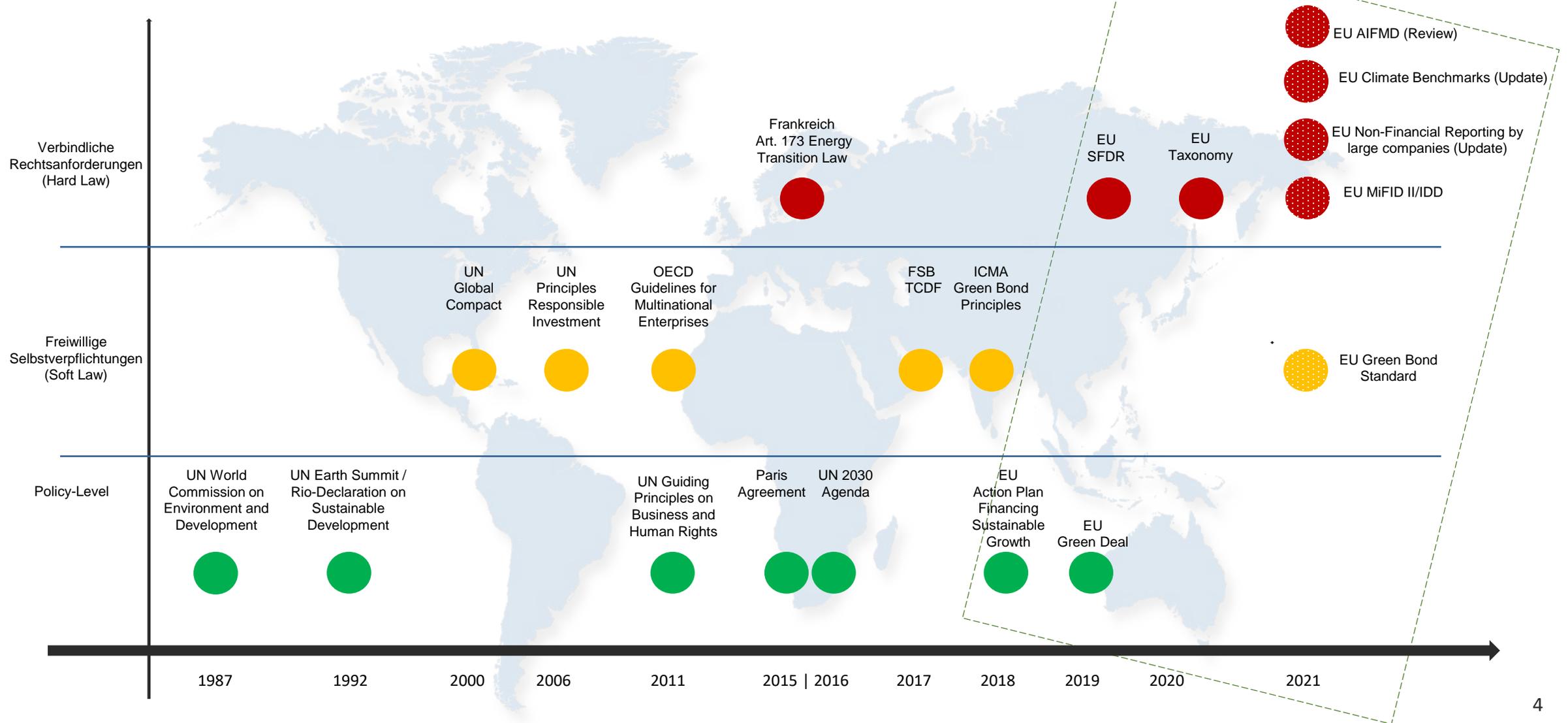
Agenda

- 1. ESG-Standards vor der europäischen ESG-Regulierung**
- 2. EU-Regulierungsrahmen für Sustainable Finance**
- 3. Strukturierung und Vertrieb von alternativen Investmentfonds**
- 4. Globale ESG-Trends**

Gesellschaftlicher Hintergrund



Globale Regelungsansätze für Sustainable Finance und ESG



Klimawandel als Treiber für Sustainable Finance und ESG



Europäischer ESG-Regulierungsrahmen

Übersicht über die wesentlichen Rechtsakte für alternative Investments

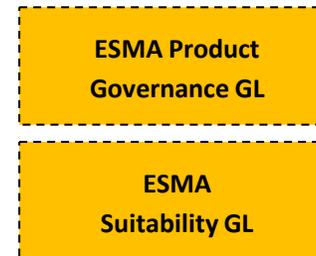
Level 1



Level 2



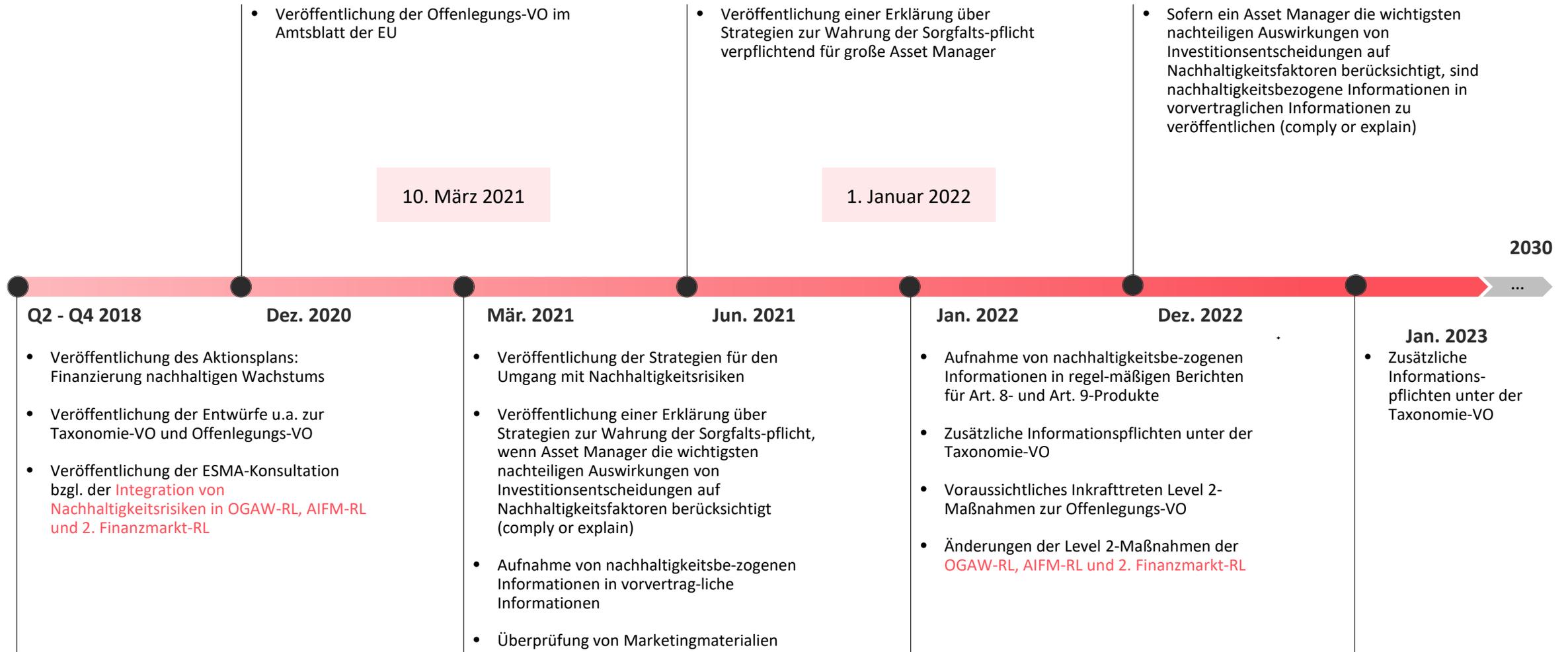
Level 3



Legende:

- Neu
- Änderungen
- Keine Änderungen
- Entwurf

Vom Aktionsplan zur europäischen ESG-Regulierung



Pflichten unter der Offenlegungs-VO

Struktur der Offenlegungs-VO und Bezug zur Taxonomie-VO

Art.	Betroffen	Inhalt	Level	Gilt ab	Level-2*	Taxonomie
Art. 3	FMT/FB	Angaben zu Strategien für den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken	Unternehmen	10.3.2021	Nein	Nein
Art. 4	FMT/FB	Angaben zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren	Unternehmen	10.3.2021	Ja – Art. 4 bis 13	Nein
Art. 5	FMT/FB	Angaben zur Vergütungspolitik i.Z.m. der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken	Unternehmen	10.3.2021	Nein	Nein
Art. 6	FMT/FB	Angaben zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken	Produkt	10.3.2021	Nein	Ja – Art. 5 ff. ab 1.1.2022/2023
Art. 7	FMT	Angaben zu den nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Produktebene	Produkt	30.12.2022	Nein	Nein
Art. 8	FMT	Erweiterte Angaben bei Bewerbung ökologischer/sozialer Merkmale	Produkt	10.3.2021	Ja – Art. 14 bis 22	Ja – Art. 6 ab 1.1.2022/2023
Art. 9	FMT	Erweiterte Angaben bei nachhaltigen Investitionen (sog. Impact Investment)	Produkt	10.3.2021	Ja – Art. 23 bis 32	Ja – Art. 5 ab 1.1.2022/2023
Art. 10	FMT	Erweiterte Angaben für Art. 8- und Art. 9-Produkte	Produkt	10.3.2021	Ja – Art. 33 bis 35	Nein
Art. 11	FMT	Erweiterte Angaben für Art. 8- und Art. 9-Produkte	Produkt	1.1.2022	Ja – Art. 36 bis 52	Ja – Art. 5 ff. ab 1.1.2022

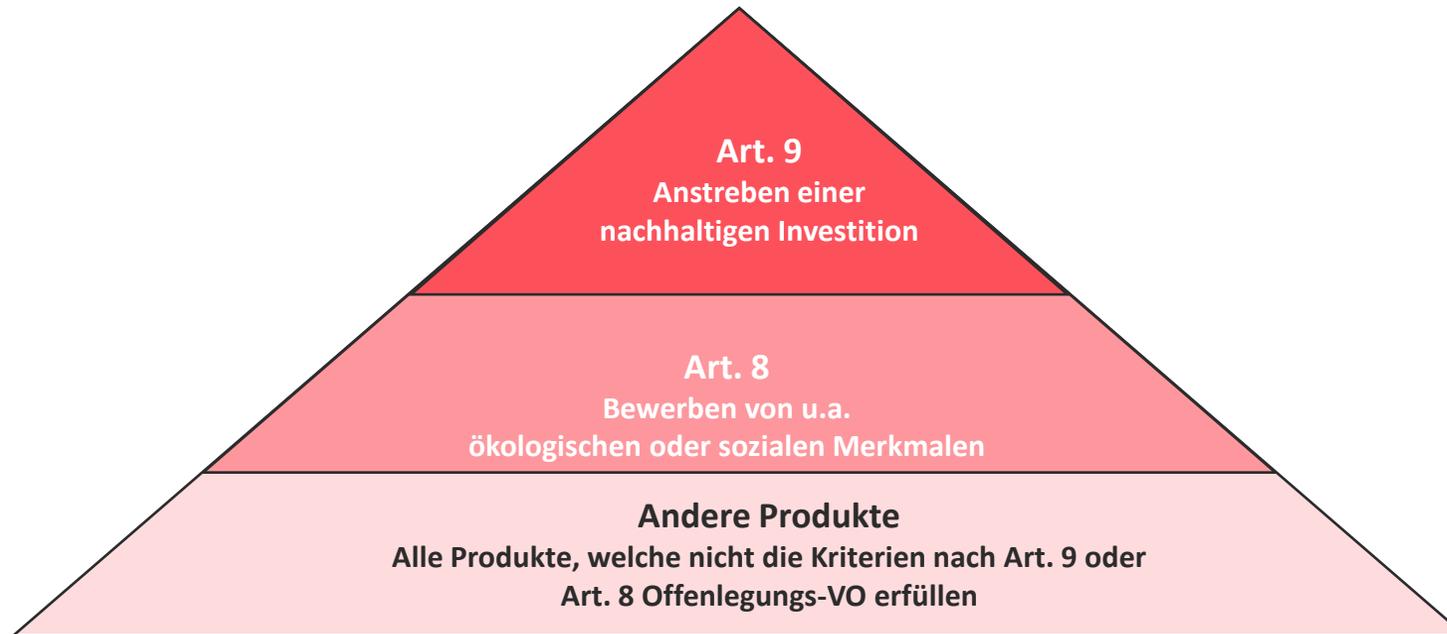
Die Offenlegungs-VO findet (größtenteils) ab 10.3.2021 Anwendung. Angesichts des kritischen Feedbacks zur ESAs-Konsultation der RTS v. 23.4.2020, wurde die Umsetzung der Level 2-Maßnahmen durch die EU-Kommission auf einen nicht näher bestimmten Zeitpunkt verschoben („at a later stage“).

Legende:

	Website		Unternehmensebene	FMT	Finanzmarktteilnehmer
	Vorvertragliche Informationen		Produktebene	FB	Finanzberater
	Regelmäßige Berichte				

* Stand v. 23. April 2020

Finanzprodukte unter der Offenlegungs-VO



Alle Produkte (inkl. Art. 9- und Art. 8-Produkte)

Art. 9- und Art. 8-Produkte

Allgemeine, produktbezogene Offenlegungspflichten

Zusätzlich zu den allgemeinen, produktbezogenen Offenlegungspflichten: Detaillierte Angaben (i) in **vorvertraglichen Informationen** (ii) auf **Webseiten** und (iii) in **regelmäßigen Berichten**

Nachhaltige Investition gem. Offenlegungs-VO

- Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels **oder** eines sozialen Ziels beiträgt, **vorausgesetzt**, dass die Investitionen keines der anderen Ziele erheblich beeinträchtigt **und**
- die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden

Nachhaltigkeitsfaktoren gem. Offenlegungs-VO

- Umweltbelange, Sozialbelange und Arbeitnehmerbelange,
- Achtung der Menschenrechte und
- Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Transparenzpflichten nach der Taxonomie-VO

Art. 9-Produkte, welche zu einem Umweltziel im Sinne des Art. 2 Nr. 17 Offenlegungs-VO beitragen

Art. 5 Taxonomie-VO

- Informationen über Umweltziel(e) gem. Art. 9 Taxonomie-VO, zu dessen bzw. deren Erreichung die dem Finanzprodukt zugrunde liegende Investition beiträgt **und**
- Beschreibung, wie und in welchem Umfang die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen solche in Wirtschaftstätigkeiten sind, die gem. Art. 3 Taxonomie-VO als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Anm.: Die **Beschreibung soll den Anteil der Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten**, die für das Finanzprodukt ausgewählt wurden, einschließlich Einzelheiten zu den Anteilen der in Art. 16 bzw. Art. 10(2) Taxonomie-VO genannten ermöglichenden Tätigkeiten und der Übergangstätigkeiten, **als Prozentsatz aller für das Finanzprodukt ausgewählten Investitionen enthalten**

Art. 8-Produkte, mit denen ökologische Merkmale beworben werden

Art. 6 Taxonomie-VO

- Veröffentlichungspflichten nach Art. 5 Taxonomie-VO finden entsprechend Anwendung
- Nach Art. 6(3) und 11(2) Offenlegungs-VO offenzulegende Informationen soll gem. Art. 6 Taxonomie-VO folgende Erklärung beizufügen sein

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Andere Finanzprodukte (inkl. Art. 9- und Art. 8-Produkte)

Art. 7 Taxonomie-VO

Nach Art. 6(3) und 11(2) Offenlegungs-VO offenzulegende Informationen soll gem. Art. 7 Taxonomie-VO folgende Erklärung beizufügen sein

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Globale ESG-Trends

Was machen die Vereinigten Staaten von Amerika und asiatische Staaten?

Vereinigte Staaten von Amerika



- Securities and Exchange Commission konzentriert sich auf die Genauigkeit und Angemessenheit der Offenlegungen von registrierten Anlageberatern, die ihren Kunden Strategien für nachhaltige und verantwortungs-bewusste Investitionen anbieten
- Aufgrund eines Vorschlags des Department of Labour sollen im Rahmen von betrieblichen Pensionsplänen (ERISA) ESG-Faktoren nur dann bei einer Investitionsentscheidung berücksichtigt werden, wenn die ESG-Investition und die Investitionsalternative „wirtschaftlich nicht zu unterscheiden“ sind (*economically indistinguishable*)

Europäische Union



- Kombination aus verbindlichen Rechtsanforderungen (Hard Law) und freiwilligen Selbstverpflichtungen (Soft Law)

Hongkong



- Kombination aus Vorgaben der Securities and Futures Commission (bspw. Consultation on climate-related risks for Fund Managers) und Nachfrage ausländischer Investoren

Singapur



- Kombination aus politischen Initiativen und Nachfrage ausländischer Investoren

Volksrepublik China



- Kombination aus Top-Down-Politik und Nachfrage ausländischer Investoren

Thesenartige Zusammenfassung

1

EU-Projekt Sustainable Finance wird als Transformationsprojekt Lenkungseffekte entfalten – auch außerhalb der EU.

2

Steigende Investorennachfrage nach ESG/Impact-Produkten wird Produktlandschaft im Bereich Alternative Investments über die nächsten Jahre prägen.

3

Erfolgsfaktoren für EU-Projekt Sustainable Finance: (i) Verständlichkeit, (ii) Harmonisierung mit bestehender Finanzmarktregulierung und (iii) internationale Akzeptanz.

Referenten



Dr. Harald Glander, LL.M. (University of Cape Town)
Partner, Simmons & Simmons, Financial Services – Regulatory
Frankfurt am Main, Deutschland



Dr. Oliver Heiland
Head Alternative Funds & Advisory Legal / Associate General Counsel, Allianz Global Investors
Frankfurt am Main, Deutschland

Moderator



Frank Dornseifer
Geschäftsführer, Bundesverband Alternative Investments e.V.
Bonn, Deutschland

simmons-simmons.com

STRICTLY PRIVATE AND CONFIDENTIAL

© Simmons & Simmons LLP and its licensors. All rights asserted and reserved. This document is for general guidance only. It does not contain definitive advice. Simmons & Simmons LLP is a limited liability partnership registered in England & Wales with number OC352713 and with its registered office at CityPoint, One Ropemaker Street, London EC2Y 9SS, United Kingdom. It is authorised and regulated by the Solicitors Regulation Authority and its SRA ID number is 533587. The word “partner” refers to a member of Simmons & Simmons LLP or one of its affiliates, or an employee or consultant with equivalent standing and qualifications. A list of members and other partners together with their professional qualifications is available for inspection at the above address.